

Presseinformation

Philip Aumüllner erhält Forschungsauftrag der Heinrich Graf Hardegg'schen Stiftung

(Wien, am 29.01.2013) Binder Grösswang Anwalt Philip Aumüllner erhält einen Forschungsauftrag der Heinrich Graf Hardegg'schen Stiftung zur umfassenden Analyse des neuen Lobbying- und Interessensvertretungs-Transparenz-Gesetzes („LobbyG“) unter besonderer Berücksichtigung zivilrechtlicher Aspekte.

Aumüllner ist seit 2010 im M&A/Corporate-Team von Binder Grösswang tätig. Binder Grösswang Managing Partner Michael Kutschera freut sich mit ihm über diese Zuerkennung: „Dies ist ein weiterer eindrucksvoller Beleg dafür, dass Binder Grösswang Expertise auf hoch wissenschaftlichem Niveau bietet.“

Die Heinrich Graf Hardegg'sche Stiftung fördert wissenschaftliche Projekte durch Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre. Die Entscheidung über die Vergabe der Forschungsaufträge obliegt dem Kuratorium der Stiftung, dem unter anderem ein Professor der rechtswissenschaftlichen und ein Professor der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien angehören.



Binder Grösswang Rechtsanwalt Philip Aumüllner